

## Bericht der Fußballabteilung



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Nachdem die Saison 2015/2016 so unrühmlich mit der Abmeldung der 1. Mannschaft der SG Preetz endete, war es an der Zeit den Blick nach vorne zu richten. Wir hatten noch genügend Spieler um eine Mannschaft stellen zu können, aber es fehlte ein Trainer. Florian Mannstein schlug vor, dass wir uns mit Florian Dräger treffen sollten. Florian hatte einige Stationen als Trainer hinter sich und war zu dieser Zeit als Ligaobmann beim SC Kalübbe tätig. Er selbst hatte aber gemerkt, dass er lieber wieder die Arbeit auf dem Platz mit der Mannschaft machen wollte. So traf ich mich dann mit Florian und nach knapp einer Stunde waren wir uns dann einig, dass wir gemeinsam in die Saison 2016/2017 gehen wollen. Einen Grundstock an Spielern war vorhanden und wir hofften auch auf unsere A-Jugendspieler, die am Ende der Saison in den Herrenbereich wechseln würden. Unermüdlich fuhr Florian ( Floppy ), die Plätze ab um sich Spieler anzuschauen. Es sprach sich im Laufe der Zeit natürlich auch herum, dass wir mit vielen jungen Spielern einen Neuanfang wagen wollten und so kam es, dass sich auch andere Spieler dieser Mannschaft anschließen wollten. Des Weiteren konnten wir Rossi und Chrischi davon überzeugen, zukünftig im Herrenbereich als Betreuerinnen tätig zu sein. Das ist für alle eine enorme Erleichterung, da die beiden dem Trainer sehr viel Arbeit abnehmen.

Die Vorbereitung lief wirklich super. Bis zu 40 Spieler hatten wir beim Training.



Natürlich trennte sich mit der Zeit die Streu vom Weizen. Dieses war natürlich auch zu erwarten. Mit Saisonbeginn hatten wir aber zwei schlagkräftige Mannschaften zusammen. Es gab auch keinen Druck von den Verantwortlichen, was die Zielsetzung für die Saison anging. Der einzige Druck der vorhanden war, war der, den sich die Mannschaft selber machte. Selbstverständlich muss sich eine so junge Mannschaft auch erstmal finden und so verloren wir auch Spiele, wo wir uns schon als Sieger gesehen hatten. Dazu kam dann noch viel Pech mit Verletzten und eine sehr unglückliche Konstellation in der Kreisliga. Immer wenn eine Mannschaft in der Kreisliga spielfrei war, mussten wir gegen ihre zweite Mannschaft antreten. Natürlich immer mit Ligaverstärkung. Allerdings dürfen wir uns darüber nicht beschweren, haben wir es in der Vorsaison genauso gemacht. Leider trifft es aber nur uns und keine andere Mannschaft aus der A-Klasse. Aber trotz allem haben die Jungs in vielen Spielen ihr Potenzial gezeigt. Auch in der Winterpause konnten wir uns für beide Mannschaften verstärken und zur neuen Saison gibt es auch bereits Zusagen. Wir konnten auch beide Mannschaften dank der großzügigen Spende von Jürgen Carstens ( Bettina Theges Mann ) mit neuen Trainingsanzügen ausstatten. Im Winter haben wir dann für beide Mannschaften Aufwärmanzüge bestellt. Dieses ist enorm wichtig, da es zeigt, dass beide Mannschaften vom Verein gebraucht werden und nicht nur die Liga. Es werden bestimmt auch wieder schwierige Zeiten kommen, aber als Team können wir diese dann gemeinsam durchstehen. In Der Winterpause waren mal wieder alle Plätze gesperrt, so dass wir uns mit Hallen- und Fitnessstraining begnügen mussten. Wir konnten sogar unser eigenes Hallenturnier gewinnen. Der Sparkassen Cup blieb also in Preetz.



Was die Zukunft bringt wird sich zeigen. Mit der Umstrukturierung der Ligen kommen andere Zeiten auf uns zu. Ob man sich dann nochmal mit anderen Mannschaften zusammen schließt um konkurrenzfähig gegenüber den Kieler Mannschaften zu sein wird sich zeigen. Ausschließen möchte ich das nicht, zumal auch die aktiven Fußballer immer weniger werden. Für die Rückrunde und auch der neuen Saison würden wir uns freuen, wenn wieder mehr FTer den Weg ins Fichtestadion finden würden. In der Saison 2017/2018 werden aller Wahrscheinlichkeit nach beide Mannschaften ihre Heimspiele Samstag austragen und zwar hintereinander. Es wurde einmal vom Verband so angesetzt und hat allen Beteiligten sehr gut gefallen.